

RS OGH 1961/1/9 3Ob346/60

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.01.1961

Norm

ASVG §98

EO §10a A

LPfG §1

Rechtssatz

Auch die Berufsunfähigkeitsrente ist ein Arbeitseinkommen im Sinne des § 1 LPfG und einem Bezug aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis im Sinne des § 10 a EO gleichzuhalten. Allerdings kommen für die Frage des Pfändungsschutzes die Bestimmungen des § 98 ASVG in Betracht.

Dadurch wird jedoch die grundsätzliche Anwendung des § 6 LPfG bei einer Exekution zur Hereinbringung gesetzlicher Unterhaltsansprüche, wonach unter den dort festgesetzten Voraussetzungen ein höherer Freibetrag als die Hälfte des Rentenbezuges festgesetzt werden kann, nicht geändert (vgl Entscheidung des OGH SZ 25 179, EvBl 1956/331).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 346/60

Entscheidungstext OGH 09.01.1961 3 Ob 346/60

Schlagworte

Absatz 2 überholt durch die 11. Novelle zum ASVG vom 11.07.1963, BGBl 184/1963 Bezüglich des Wortes "gepfändet" in § 98 Abs 1 ASVG beachte den durch Erk. d. VerfGH vom 04.12.1964, G 22/64-11 bis 30.11.1965 geschaffenen Rechtszustand. (vgl 3 Ob 53/64). (T1) = JBl 1965,585 = ImmZ 1965,202 = ÖJZ 1965,585

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0000458

Dokumentnummer

JJR_19610109_OGH0002_0030OB00346_6000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>